



# MBI

Michael-Balint-Institut

## **Wintersemester 2022/2023** **19. Oktober – 5. März**

Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Telefon: 040 - 42 92 42 12 | Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de) | [www.mbi-hh.de](http://www.mbi-hh.de)

# Inhaltsverzeichnis

Träger des Michael-Balint-Instituts .....	2
Montag .....	4
Dienstag.....	9
Mittwoch .....	13
Donnerstag .....	17
Freitag.....	21
Samstag .....	23
Curriculum Gruppenanalyse.....	26
Seminare im Verbund der Psychotherapeutischen Ausbildungsstätten .....	27
Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie .....	29
Präsenz-Ringvorlesung .....	30
Ausschüsse und Vertretungen am MBI .....	31
Verzeichnis der Dozent*innen.....	35
Organisatorisches .....	39
Filmvorstellungen / Wissenschaftliche Abende .....	41
Psychoanalyse auf dem Heimweg .....	42
Anmeldeformular .....	44

## Träger des Michael-Balint-Instituts

### **Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (PAH)**

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Holger Peters, Klosterallee 108, 20144 Hamburg, Tel.: 480 19 16, E-Mail: holger.peters@dpv-mail.de  
Psychoanalytische Ausbildung nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung) unter Berücksichtigung der Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte und dem Kriterienkatalog der Psychotherapievereinbarungen und des Psychotherapeutengesetzes.

### **Psychoanalytische Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e.V. (PAKJP)**

Vorsitzende: Gabriela Küll  
Sophienallee 24, 20257 Hamburg,  
Tel.: 040/ 50 56 11, E-Mail: gkuell@t-online.de  
Ausbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach dem Psychotherapeutengesetz und den Grundanforderungen der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (VAKJP).

### **Arbeitskreis für Psychotherapie e.V. (AfP)**

Vorsitzende: Dr. med. Ute Christine Haberer  
Ev. Krankenhaus Ginsterhof GmbH, Metzendorfer Weg 21, 21224 Rosengarten, Tel.: 04108 / 59 81 04, E-Mail: haberer@ginsterhof.de.  
Psychotherapeutische Aus-/ Weiterbildung nach den Richtlinien der Ärztekammer Hamburg und dem Psychotherapeutengesetz:

**Für Psycholog\*innen:** Ausbildung zur/m Psychologischen Psychotherapeut\*in in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (anerkannt nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG), Freie und Hansestadt Hamburg).

**Für Ärztinnen/Ärzte:** psychotherapeutischer Teil der Weiterbildung für den Erwerb des Facharztes / der Fachärztin für

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- und die Weiterbildung im Bereich „Psychotherapie“.

**Für Ärztinnen/Ärzte, Psycholog\*innen und Pädagog\*innen:**

Weiterbildung zum/zur tiefenpsychologisch fundierten  
Gruppenpsychotherapeut\*in und Gruppenanalytiker\*in.

Seit 2014 darüber hinaus für **Psycholog\*innen und Ärztinnen/Ärzte:**

Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse („Aufbaumodul“).

**Geschäftsstelle und Bibliothek des Michael-Balint-Instituts**

Telefon 42 92 42 12, Fax: -14 (Telefonzeiten: Mo - Do: 09:00 – 15:30 Uhr –  
Regine Rachow), E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de)

Liebe Teilnehmer\*innen, liebe Kandidat\*innen,  
liebe Dozent\*innen und liebe Mitglieder,

in diesem Semester werden wir auf die ursprünglichen Anfangszeiten zurückgehen. Bitte achten Sie bei Ihrer Anmeldung jedoch darauf, wo (und wann) die jeweiligen Seminare stattfinden! Bereits an dieser Stelle möchten wir Sie auf die vier Präsenz-Veranstaltungen der Ringvorlesung hinweisen (s. S. 30) und Ihr Augenmerk auf die Website des MBI mit den monatlich neuen Podcastfolgen sowie die Filmvorstellungen im Abaton lenken. Da derzeit niemand die Pandemieentwicklung im Herbst/Winter vorhersagen kann, wird der Grundkurs online – jedoch ohne durchgängige Moderation – stattfinden. Pandemiebedingt werden wir die Anzahl der Teilnehmer\*innen an den Seminaren der Raumkapazität anpassen müssen und es ist nicht auszuschließen, dass es zu kurzfristigen Änderungen im Semesterbetrieb kommen wird, über die wir dann per E-Mail informieren.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Regine Rachow ([info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de))

Helene Timmermann ([helenetimmermann@t-online.de](mailto:helenetimmermann@t-online.de))

Anke Voss ([info@voss-psychotherapie.de](mailto:info@voss-psychotherapie.de))

# **MONTAG**

## **1. Heidelberg / Wesiack (AfP)**

### **Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**

(Für Teilnehmer\*innen, die Zahl ist auf 6 Personen begrenzt)

6 Doppelstunden, 18:40 Uhr (07. November 2022 - weitere Termine im Seminar)

Die Anmeldungen zu den Erstinterviewseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald sechs Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Erstinterviewseminar gebucht.

## **2. Kiermayr / Stölzl (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)**

### **Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext (PTG A4, B8)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, Beschränkung auf 10 Personen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (07. November, 05. Dezember 2022, 23. Januar 2023)

Die häufigste Anwendung findet die analytische Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext. In der Regel verfügen die dort tätigen Gruppentherapeuten\*innen über wenig theoretisches und meist noch weniger über praktische Erfahrung im Umgang mit Gruppentherapie. Wir möchten einen Beitrag dazu liefern die Erfahrung im klinischen Setting im Rahmen einer offenen Supervisionsgruppe zu reflektieren und das eigene klinische Handeln so besser zu verstehen. Die Möglichkeit im Rahmen der Gruppensupervision klinische Gruppenprozesse zu konzeptualisieren und in ihrer unbewussten Dimension zu verstehen, bietet die Möglichkeit sich grundlegende gruppentherapeutische Fähigkeiten anzueignen. Das Erfassen komplexer Zusammenhänge im klinischen Feld kann so im Rahmen der Gruppensupervision unmittelbar erfahren und erlebt werden. Es hilft die oft schwer zu verarbeitenden und verwirrenden Gruppenprozesse, die eng mit Teamprozessen im klinischen Rahmen verschränkt sind, zu erfassen und für die therapeutische Arbeit nutzbar zu machen. Wir wollen mit der regelmäßigen Supervisionsgruppe hier einen

## **MONTAG**

Beitrag liefern, um auch die Kolleg\*innen, die in diesem Bereich tätig sind, zu unterstützen und in ihren Erfahrungen zu begleiten.

Wünschenswert, aber nicht zwingend, ist eine kontinuierliche Teilnahme an der als offene Gruppe geplanten Supervision. Die Bereitschaft, Fälle aus dem klinischen Alltag vorzustellen, wird vorausgesetzt. Wer einen Fall vorstellen möchte, möge sich telefonisch bei den Dozent\*innen melden.

### **3. Verschiedene Dozent\*innen (PAH, PAKJP, AfP, AKG)\***

#### **Grundkurs Neurosenlehre als WEBINAR**

**(PTG A1, A2, A 2.1, A 2.2, B1, B2)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

10 Doppelstunden, 20:30 Uhr (14., 21. November, 12. Dezember 2022, 09., 16., 23., 30. Januar, 06., 13., 20., 27. Februar 2023)

#### **14. November – Jonas Göhring: Frühe Störungen und verwandte Konzepte**

Frühe Störung, falsches Selbst, basic fault, ich-strukturelles Defizit, Symbolisierungsstörung, Borderline-Organisation, Mentalisierungsschwäche: Im psychodynamischen Denken wurde von den Anfängen bis in die Gegenwart hinein immer wieder neu versucht, diejenigen Patienten und Patientinnen, die kaum auf Deutungen und den kunstgerechtesten „Austausch von Worten“ ansprechen, die ihre Therapeut\*innen „puzzled and uncertain“ (Balint 1967), d.h. verwirrt und unsicher zurücklassen, zu konzeptualisieren, an die vorhandene Theorie anzugliedern, und Anpassungen der Behandlungstechnik für sie zu entwickeln. Das Webinar soll einen groben Überblick über die verschiedenen Modelle „schwererer Gestörtheit“ liefern, die damit verknüpften Autoren vorstellen, und den geschichtlichen Kontext umreißen.

#### **21. November - Paul Keibel: Über Zwangserkrankungen**

##### Literatur:

Freud, Sigmund: Bemerkungen über einen Fall von Zwangsneurose (Der Rattenmann), 1909 GW Bd. VII, S. 379-463; und: Aus der Geschichte einer infantilen Neurose (Der Wolfsmann), 1918; Zusammenfassungen in: Quinodoz, Jean-Michel: Freud lesen, S. 159-168 und S. 267-280; Psychosozial Verlag; 2019)

## **MONTAG**

### **12. Dezember - Svenja Boysen / Ruth Ladendorf: Über Depression**

#### Literatur:

Sigmund Freud: Trauer und Melancholie; GW Bd. X, S. 427-446;  
Zusammenfassung und Ergänzung um kleinianische und neokleinianische Aspekte in: Quinodoz, Jean-Michel: Freud lesen, S. 256-266;  
Psychosozialverlag; 2019  
Winnicott, D. W.: Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse / Kap.16.  
Die depressive Position in der normalen emotionalen Entwicklung; Fischer Verlag 1983 FaM.; S.276-299)

### **09. Januar – Anke Voss: Der Möglichkeitsraum: Belastungen und Erleichterungen beim Teilen des gemeinsamen Raums, sowohl in Einzeltherapie als auch in Gruppen. Erörterungen erfolgen insbesondere entlang der adhärennten sowie distanzierter narzisstischen Störung.**

#### Literatur:

Ronald Britton "Narzisstische Probleme beim Teilen eines gemeinsamen Raums" 11. Kapitel in Sexualität, Tod und Über-Ich

### **16. Januar - Jochen Lellau: Borderline-Persönlichkeitsorganisationen**

#### Literatur:

Kernberg, OF (1975) Borderlinestörungen und pathologischer Narzißmus. Kap.1 und 10. Suhrkamp Taschenbuch, Frankfurt/M, 1983

### **23. Januar - Andreas Weber-Meewes: Perversion und Geschlecht (Vortrag)**

### **30. Januar - Andrea Kerstan: Psychodynamik der Psychosen**

#### Literatur:

Lempa, Günter (1992) Zur psychoanalytischen Theorie der psychotischen Symptombildung. S. 29-77 in Mentzos S. (Hg.): Psychose und Konflikt. Zur Theorie und Praxis der analytischen Psychotherapie psychotischer Störungen. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

### **06. Februar - Sabine Cassel-Bähr: Hysteriekonzepte zwischen präödpal, ödpal und pseudo-ödpal: Ute Rupprecht-Schamperas Modell als Versuch einer Vereinheitlichung**

#### Literatur:

Rupprecht-Schampera, U. (1996): „Hysterie“ – eine klassische psychoanalytische Theorie? In: Seidler, G. H. (Hg.) (2001): Hysterie heute. Metamorphosen eines Paradiesvogels. 2. Auflage. Gießen (Psychosozial Verlag)

## MONTAG

### **13. Februar - Wendula Walther-Kirst: Freuds Angstkonzept, entwickelt am Fall des kleinen Hans**

#### Literatur:

Freud, Sigmund; Analyse der Phobie eines fünfjährigen Knaben (1909), Studienausgabe Fischer 2000; S. 13 – 123; GW Bd VII; 241-377

(Zusammenfassung in: Quinodoz, Jean-Michel: Freud lesen, S. 143-157; Psychosozialverlag; 2019)

Hemmung, Symptom und Angst (1926), in S.F. Studienausgabe wie oben, S.227 – 308)

### **20. Februar – Andreas Sadjiroen: Darstellung psychoanalytischer Theorien ausgehend von Freud`s Verführungstheorie und der Aktualneurose für die Ausbildung somatischer Syndrome**

#### Literatur:

Freud, S. (1898). Die Sexualität in der Ätiologie der Neurosen. GW I (491-516).

Dejours, Ch. (2022). Unfälle der Verführung und Theorie des Körpers. In S. Leikert (Hrsg.): Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik, S.85-108. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel Verlag.

Hinz, H. (Hrsg.) (1999). Wolfgang Loch: Die Krankheitslehre der Psychoanalyse. Stuttgart, Leipzig: S. Hirzel Verlag. S. 131-138 und 291-318.

Die angegebene Literatur liegt im MBI bereit.

## **4. Timmermann (PAKJP)**

### **Die Arbeit mit Bezugspersonen in der psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie (PTG A 6, A12, B1, B2, B6, B8, B12)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

6 Doppelstunden, 18:30 Uhr (21. November, 05., 19. Dezember 2022, 09., 16. Januar., 06. Februar 2023)



## **MONTAG**

### **5. Broszkiewicz / Marggraf (PAH, PAKJP, AfP, AKG)\***

#### **Fallseminar AKG (PTG B1, B2, B3, B5, B6, B8)**

(Für Kandidat\*innen)

6 Doppelstunden, 20:30 Uhr (28. November, 05., 19. Dezember 2022, 16., 30. Januar 2023; ggf. weiterer Termin nach Vereinbarung im Seminar)

**Die Termine finden in der Praxis von Frau Dipl.-Psych. Dr. Anna Broszkiewicz, Holstenstraße 110, 22767 Hamburg statt.**

### **6. Cordes / Heidelberg (PAH, PAKJP, AfP)**

#### **Psychosomatische Krankheitsmodelle (PTG A 2.1, A 2.2, A 2.3, B1)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (16., 23. Januar 2023)

Nach einer Einführung in verschiedene psychosomatische, psychoanalytisch orientierte Krankheitsmodelle, möchten wir diese anhand von Fallvignetten vertiefen. Gerne können eigene Erfahrungen eingebracht werden.

Literatur wird im Seminar nachgereicht.

## **DIENSTAG**

### **7. Koll-Heinzerling / Winkler (AfP)**

#### **Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**

(Für Kandidat\*innen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (01., 15., 22., 29. November, 06., 13., 20. Dezember 2022, 10. Januar 2023)

Die Anmeldungen zu diesem Fallseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach acht eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Fallseminar gebucht.

### **8. Täuber (PAH)**

#### **Treffen der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen der PAH**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (01. November 2022)

Je nach Infektionslage findet das Treffen in Präsenz oder als WEBINAR statt. Das Semesterausgangstreffen ist für den 28. Februar 2023 geplant.

### **9. Küll / Zeitzschel (PAH, PAKJP, AfP)**

#### **Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8)**

(Für Teilnehmer\*innen)

12 Doppelstunden, 19:00 Uhr (ab 08. November 2022 fortlaufend)

Dieses Seminar zur analytischen Säuglingsbeobachtung findet als Kooperationsveranstaltung von PAKJP und PAH fortlaufend statt. Es ist als halb-offene Gruppe organisiert, zu der neue Teilnehmer\*innen hinzukommen können.

Die Teilnehmenden beobachten das Baby einmal wöchentlich im Verlauf seines ersten Lebensjahres für eine Stunde in seiner häuslichen Umgebung. In der wöchentlich stattfindenden Seminargruppe werden die

## **DIENSTAG**

Beobachtungen wechselnd vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gibt regelmäßig Einführungsveranstaltungen zur analyt. Säuglingsbeobachtung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Seminarleiterinnen.

### **10. Küll (PAH, PAKJP, AfP)**

**Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8) - geschlossene Gruppe**  
(Für Teilnehmer\*innen)

6 Doppelstunden, 20:30 Uhr (08. November 2022 fortlaufend)

Die Teilnehmenden beobachten das Baby einmal wöchentlich im Verlauf seines ersten Lebensjahres für eine Stunde in seiner häuslichen Umgebung. In der wöchentlich stattfindenden Seminargruppe werden die Beobachtungen wechselnd vorgestellt und in der Gruppe diskutiert.

### **11. Boysen / Lellau (PAH)**

**Erstinterviewseminar PAH (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**  
(Für Teilnehmer\*innen)

10 Doppelstunden, 20:30 Uhr (08., 15., 22., 29. November, 06., 13. Dezember 2022, 10., 24., 31. Januar, 07. Februar 2023)

### **12. Ostendorf (PAH)**

**Fallseminar PAH (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**  
(Für Kandidat\*innen)

4 Doppelstunden, 20:30 Uhr (08., 15., 22., 29. November 2022)

## **DIENSTAG**

### **13. Beerbaum / Keibel (AfP)**

#### **Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**

(Für Kandidat\*innen)

8 Doppelstunden, 20:00 Uhr (15., 29. November, 06.,  
13. Dezember 2022, 10., 17., 24., 31. Januar 2023)

**Das Seminar findet in der Praxis von Paul Keibel, Overbeckstraße 9,  
22085 Hamburg statt.**

Kandidat\*innen, die am 15.11.2022 einen Fall vorstellen möchten,  
schreiben bitte eine E-Mail an die Dozent\*innen. Die anderen Termine  
werden am 15.11. im Seminar vergeben.

Die Anmeldungen zu den Fallseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge  
des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald acht Anmeldungen  
vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf ein anderes  
Fallseminar gebucht.

### **14. Faude-Lang (AfP)**

#### **Überlegungen zur psychodynamischen Diagnostik unter Berücksichtigung von Konflikt und Struktur (PTG A1, A5, A6, B1, B2)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (16., 30. November 2022)

## **WEBINAR**

Das Einbringen eigener Fallvignetten (gerne Absprache:  
praxis@psychotherapie-elbchaussee.de) ist ausdrücklich willkommen!

## **DIENSTAG**

### **15. Ostendorf (PAH, PAKJP, AfP, AKG)\***

#### **Masochismus, Bestrafungslust und negative therapeutische Reaktion (PTG A2, B2, B3, B4, B5)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (31. Januar, 07., 14. Februar 2023)

#### Literatur:

Freud, S. (1924) Das ökonomische Problem des Masochismus GW XIII, 369 ff.

Riviere, J. (1991/ 1936) A contribution to the analysis of the negative therapeutic reaction. in: The inner world and Joan Riviere. London, New York: Carnac , 134-153.

Die Lektüre wird als bekannt vorausgesetzt.

## **MITTWOCH**

### **16. Becker / Zerck (AfP)**

**Treffen der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen des AfP**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 18:30 Uhr (19. Oktober 2022)

### **17. Bronst / Guercke (PAKJP)**

**Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**  
(Für max. 5 Kandidat\*innen)

10 Doppelstunden, 20:30 Uhr (02., 09., 23. November, 07.,  
14. Dezember 2022, 11., 25. Januar, 01., 08., 15. Februar 2023)

### **18. Holderberg / Schütt (PAKJP)**

**TP-Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**  
(Für max. 5 Kandidat\*innen)

10 Doppelstunden, 20:30 Uhr (02., 09., 16., 23. November, 07.,  
14. Dezember 2022, 11., 25. Januar, 01., 08. Februar 2023)

#### Empfohlene Literatur:

Burchartz, A. (2012): Psychodynamische Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen. Das tiefenpsychologisch fundierte Verfahren: Basiswissen und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer

### **19. von Hacht / Vollstedt (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)\***

**Alfred Lorenzer - das Szenisches Verstehen und seine Bedeutung für die Einzel- und Gruppentherapie (PTG A4, B1, B2, B3, B5, B6, B8)\***  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

3 Doppelstunden, 20:00 Uhr (**09. November 2022 - Vorbesprechung online**)

## MITTWOCH

### **Fortsetzung am Samstag, 14.01.2023 von 09:30 - 13:00 Uhr in Präsenz)**

Das szenische Verstehen wurde von Alfred Lorenzer ausgearbeitet und ist ein zentrales Werkzeug für den tiefenhermeneutischen Zugang zu unbewussten Prozessen im Individuum wie in der Kultur. Mit dem Konzept der Interaktionsformen entwickelte er die Möglichkeit Unbewusstes auch als ein gesellschaftlich bedingtes zu begreifen und hat damit seine Aktualität im gesellschaftskritischen Diskurs nicht verloren.

Im Seminar wollen wir uns diese Konzepte wiederaneignen und anhand von Vignetten ihre Anwendung und Brauchbarkeit diskutieren. Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft voraus Texte vorzubereiten und zu referieren, sowie eigenes Material und Gedanken mit einzubringen.

Vorbereitung des Seminars mit Literatur, Ablauf und Vergabe der Referate online am Mittwoch, den 09. November, 20:00 Uhr

### **20. Schipkowski (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)\***

**Wilfred R. Bion - Lernen durch Erfahrung - gemeinsam Lesen  
(PTG A 2.1, A 2.2, A 2.3, A5, A12, B3, B5, B6 - AKJP B3, B4, B5)\*  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, max. 15 Personen)**

6 Doppelstunden, 20:30 Uhr (09., 16. November, 14. Dezember 2022, 25. Januar, 08., 15. Februar 2023)

Bitte zum ersten Termin Kapitel 1 - 8 lesen.  
Wir verteilen dann jeweils ca. 18 Seiten auf Kleingruppen zur Anregung der Diskussion an den übrigen Terminen.

#### Literatur:

Lernen durch Erfahrung, Bion 1962

Melanie Klein: Bemerkungen über einige schizoide Mechanismen. Die Bedeutung der Symbolbildung für die Ich-Entwicklung. Beide in „Das Seelenleben des Kleinkindes“, Hamburg, Rowohlt 1972

S. Freud 1911: Formulierungen über die zwei Prinzipien des psychischen Geschehens.

## **MITTWOCH**

### **21. Sadjiroen (PAH, PAKJP, AfP, AKG, Gäste)\***

**Gruppenanalytische Werkstatt I (PTG A6, B3, B6, B8)\***  
(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (23. November 2022)

**Die Veranstaltung findet im Richard-Fuchs-Saal im Galeriegeschoss der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg statt.**

Fallvorstellung: Beate Pauluth-Cassel, M.A.

In der gruppenanalytischen Werkstatt wollen wir anhand eines Verbatim-Protokolls in einen kollegialen Austausch über die unbewussten Prozesse in Gruppentherapien kommen. Diese sind insofern komplex, als jeder einzelne Teilnehmer auf andere in der Gruppe, einschließlich den Gruppenleiter spezifische Übertragungen entwickelt, wie auch die Gruppe als Ganzes auf den Einzelnen, mitunter auch auf ein Paar innerhalb der Gruppe und immer auf den Gruppenleiter überträgt. Wir erhoffen uns eine lebendige Diskussion, die uns ein Verständnis dieser Komplexität und ein Herausarbeiten bestimmter Fragen ermöglicht (z.B. Was will die Gruppe? Was sind die Inhalte der relevanten Übertragungen? Wie fördert der Gruppenleiter den Prozess?). Dieses Angebot richtet sich an alle KollegInnen und AusbildungsteilnehmerInnen auch über das MBI hinaus, die sich mit der Gruppentherapie auseinandersetzen möchten. Die Teilnahme ist für Gäste kostenfrei.

### **22. Faude-Lang / Rüth-Behr (AfP)**

**Interventionen in der Beendigungsphase der TP zur Fokussierung auf die Ablöseproblematik (PTG B2, B3, B4, B5)**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (18. Januar, 08. Februar 2023)

### **WEBINAR**

Das Einbringen eigener Fallvignetten (gerne Absprache: [dr.rueth-behr@t-online.de](mailto:dr.rueth-behr@t-online.de) oder [praxis@psychotherapie-elbchaussee.de](mailto:praxis@psychotherapie-elbchaussee.de)) ist ausdrücklich erwünscht!



## **MITTWOCH**

### **23. Abel (AfP)**

**Schwierige Behandlungssituationen – Teil 3 (PTG B3, B4)**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (25. Januar, 01. Februar 2023)

### **WEBINAR**

Das Seminar ist eine Fortführung, neue Teilnehmer\*innen sind aber auch herzlich willkommen.

In den zwei vergangenen Seminaren wurden die Themen Selbstverletzungen, Suizidalität, Dissoziationen und Panikattacken vertieft. In diesem Seminar soll es um das psychodynamische Verständnis von Verliebtheit in Psychotherapien sowie den Umgang damit gehen.

### **24. Sadjiroen (PAH, PAKJP, AfP, AKG, Gäste)\***

**Gruppenanalytische Werkstatt II (PTG A6, B3, B6, B8)\***  
(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (01. März 2023)

Sollten die Anmeldezahlen es erforderlich machen, wird der Veranstaltungsort verlegt.

Fallvorstellung: Dipl.-Psych. Wendula Walther-Kirst

Beschreibung s. Seite 15 – Gruppenanalytische Werkstatt I.

## **DONNERSTAG**

### **25. Gierke / Reißmann (PAKJP)**

**Treffen der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen der PAKJP**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 20:00 Uhr (27. Oktober 2022 )

### **26. Nolkemper (PAKJP)**

**Erstinterviewseminar PAKJP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**  
(Für Teilnehmer\*innen)

13 Doppelstunden, 19:00 Uhr (10., 17., 24. November, 01., 08.,  
15. Dezember 2022, 12., 19., 26. Januar, 02., 09., 16., 23. Februar 2023)

### **27. Arp-Trojan (PAKJP, AM)**

**Über die Wahrnehmung von Abwehr (PTG A1, A2, B1, B3, B5)**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

5 Doppelstunden, 20:30 Uhr (10., 17., 24. November, 01.,  
08. Dezember 2022)

Die Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

Es wird mit Texten aus der Fachliteratur und an Beispielen auf der Praxis gearbeitet.

### **28. von Hacht / Keibel / Mayer-Hanke / RÜth-Behr / Schindler (AM)**

**Fallseminar Aufbaumodul analytische Psychotherapie -  
ausschließlich für Mitglieder im Aufbaumodul**  
(PTG B1, B2, B3, B5, B6)

7 Doppelstunden, 20:30 Uhr (17. November, 08., 15. Dezember 2022,  
19., 26. Januar, 09., 16. Februar 2023)

## **DONNERSTAG**

**Die Termine finden ausschließlich im MBI statt.**

17.11.2022 - Schindler  
08.12.2022 - Mayer-Hanke  
15.12.2022 - Keibel  
19.01.2023 - Keibel  
26.01.2023 - Schindler  
09.02.2023 - von Hacht / RÜth-Behr  
16.02.2023 - von Hacht / RÜth-Behr

### **29. Fuchs / Heckel (AfP)**

**Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**  
(Für max. 6 Teilnehmer\*innen)

6 Doppelstunden, 20:30 Uhr (24. November, 01. Dezember 2022,  
12., 19., 26. Januar, 02. Februar 2023)

Die Anmeldungen zu diesem Erstinterviewseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach sechs eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Erstinterviewseminar gebucht.

### **30. Keibel / Mayer-Hanke (AM)**

**Technik-Seminar Aufbaumodul „Untersuchungen von Behandlungsfehlern, Grenzverletzungen und Missbrauchserfahrungen und die Erarbeitung ethischer Grundsätze in psychoanalytischen Behandlungen“**

3 Doppelstunden, 20:30 Uhr (01. Dezember 2022, 23. Februar,  
02. März 2023)

Auf der Grundlage der angegebenen Literatur beschäftigen wir uns mit Grenzen, Grenzziehungen und Grenzverletzungen in psychoanalytischen Behandlungen und die ethische Dimension für die psychoanalytische Arbeit.

## **DONNERSTAG**

Zur Diskussion am ersten Seminarabend wird der Text „Jenseits ethischer Grenzen. Nachdenken über einen dunklen Bereich psychoanalytischer Tätigkeit“ von Guiletta Tibone vorausgesetzt.

Die Literatur soll in bewährter Form unter den Seminarteilnehmer\*innen aufgeteilt werden.

### Literatur:

1. Abend: Tibone G (2017), Jenseits ethischer Grenzen, Nachdenken über einen dunklen Bereich psychoanalytischer Tätigkeit

In: Unruh B Moeslein Teising, I, Walz Pawlitta S (Hrsg), Grenzen Psychosozial Verlag, Gießen

2. Abend: Schleu A (2017), Das Ringen um Grenzen in der Psychotherapie und Psychoanalyse ;

In : Unruh, B. Moeslein -Teising, I. , Walz-Pawlitta, S. (Hrsg) , Grenzen Psychosozial Verlag Gießen

3. Abend: Zwiebel , R. (2014) Behandlungsfehler, Fehlerkultur und Verantwortung in der Psychoanalytischen Praxis. Ansatz für eine psychoanalytische Irrtumstheorie.

In : Ebrecht-Laermann,, A Löchel, E. Nissen, B. (Hrsg) Fehler und Fehlleistungen, Jahrbuch der Psychoanalyse, Beiträge zur Theorie , Praxis und Geschichte, Frommann-Holzboog, Stg. , S. 49-76

### **31. Frenzel / Fuchs / Sasse (PAH, PAKJP, AfP, AKG)**

#### **Treffen mit den Ambulanzleiterinnen (PTG A4, A10, B2)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (08. Dezember 2022)

Nach einer kurzen Wiederholung unseres Seminars „Von der Wiege bis zur Bahre, nichts als Formulare“ aus dem WiSe 2021/22, in dem es um den formalen Prozess der Psychotherapieantragstellung ging, wird es Raum für Fragen an die Ambulanzleiterinnen und Informationsaustausch geben.

Die Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung der Institutsambulanz ist für alle Teilnehmer\*innen bzw. Kandidat\*innen bei Beginn der Behandlungspraktika verpflichtend.

## **DONNERSTAG**

### **32. Beerbaum (PAH, PAKJP, AfP)\***

**Die vier klassischen Verständniskonzepte der psychodynamischen Psychotherapien: Eine Einführung in die Trieb-, Ich-, Objektbeziehungs- und Selbstpsychologie und daraus resultierende Schlussfolgerungen für die therapeutische Praxis**

**(PTG A 2.1, B1, B2, B3, B5, B6)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

4 Doppelstunden, 19:00 Uhr (02., 09., 23. Februar, 02. März 2023)

An jedem der vier Präsenzabende widmen wir uns einer Schule der psychodynamischen Psychotherapien und versuchen, deren praktische Bedeutung für unser Tun und Sein als Psychotherapeut\*innen heraus zu arbeiten.

Grundlage für unsere Diskussion ist jeweils ein Kapitel aus dem Lehrbuch: Boll-Klatt / Kohrs: Praxis der psychodynamischen Psychotherapie, 2. Aufl. 2018, S. 15 - 81.

### **33. Zeitzschel (PAH, PAKJP, AfP)\***

**Seminar zur intersubjektiven / relationalen Psychoanalyse**

**(PTG A2, A6, A9, B2, B3, B5, B6)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, Beschränkung auf 10 Personen)

2 Doppelstunden, 20:30 Uhr (09., 16. Februar 2023)

Eine kritische Auseinandersetzung mit einer klinischen Vignette des relationalen Psychoanalytikers Donnel Stern, New York City. Kommentare von Jan Abram (London), Helmut Hinz (Stuttgart/Tübingen), Christine Kirchhoff (Berlin), Lynne Zeavrin (New York City).

Die Texte erscheinen Anfang 2023 im Jahrbuch der Psychoanalyse Band 86.

Die Übernahme von Referaten wird vorausgesetzt

**FREITAG**

**34. PAKJP-Ausbildungsausschuss (PAKJP)**

**Semestereingang PAKJP**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 20:00 Uhr (03. November 2022)

An diesem Abend wird Zeit sein, über Ihre Fragen bezüglich der Ausbildung zu sprechen, ganz besonders hinsichtlich der Stundenkontingente.

## FREITAG

### 35. Heckel / Könecke (PAH, PAKJP, AfP, AKG, Gäste)\*

#### „Der Schatten des Objekts“ - Freuds „Trauer und Melancholie“ in objektbeziehungstheoretischen Arbeiten zur Depression (PTG B1, B3)\*

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (24. Februar 2023)

#### Fortsetzung am Samstag, 25.02.2023, 10:00 - 13:30 Uhr)

In diesem Blockseminar wollen wir uns mit der Rolle des Objekts in Freuds Text „Trauer und Melancholie“ auseinandersetzen. Freud selbst fasst die Melancholie nicht in erster Linie triebökonomisch, sondern in Beziehung zum Objekt – einem Objekt, das durch Identifizierungsprozesse zu einem inneren Objekt wird.

Autor\*innen der objektbeziehungstheoretischen und post-kleinianischen Theorien haben sich mit den Identifizierungsprozessen mit einem ambivalent besetzten Objekt in der Melancholie auseinandergesetzt. Wir wollen uns entlang einiger dieser Texte ein Konzept der Melancholie erarbeiten und mit klinischen Beispielen in Beziehung setzen.

Die Lektüre von „Trauer und Melancholie“ setzen wir voraus, für die Auseinandersetzung mit den weiteren Texten ist die Bereitschaft zur Übernahme von Kurzreferaten erwünscht.

#### Literatur:

Freud, Sigmund (1917): Trauer und Melancholie. In: Freud, S.: GW X, S. 427-446. S.Fischer.

Nissen, Bernd (2016): Melancholie und Zusammenbruch. Jahrb. Psychoanal., 73, S. 123-145.

Sodré, Ignês (2015): The Wound, The Bow and The Shadow of the Object: Notes on Freud's 'Mourning and Melancholia'. In: Sodré, I.: Imaginary Existences. A Psychoanalytic Exploration of Phantasy, Fiction, Dreams and Daydreams, S. 124-141. Routledge.

Steiner, John (2014): Der Konflikt zwischen Trauer und Melancholie. In: Steiner, J.: Seelische Rückzugsorte verlassen, S. 123-145. Klett-Cotta.

## SAMSTAG

### 36. Niedecken (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)\*

#### **Zum Begriff des Szenischen in der Psychoanalyse. Klinische und sozialpsychoanalytische Aspekte (PTG A1, A3, A12, B2, B6)\***

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste, Präsenzteilnahme max. 15 Personen)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:15 Uhr (05. November 2022)

#### **Hybrid-Veranstaltung**

Spezifisch:

[https://www.academia.edu/69315823/Zur\\_Selbstreferenz\\_des\\_Bewu%C3%9Ftseins\\_Oder\\_Wie\\_konstituiert\\_sich\\_das\\_Subjekt\\_einer\\_Szene](https://www.academia.edu/69315823/Zur_Selbstreferenz_des_Bewu%C3%9Ftseins_Oder_Wie_konstituiert_sich_das_Subjekt_einer_Szene)  
ein Kapitel aus: Mitzlaff/Niedecken Zerstörung des Denkens im Trauma, Frankfurt 2013 (S.132-147)

Grundlegend:

Alfred Lorenzer, Szenisches Verstehen, Zur Erkenntnis des Unbewussten. Marburg 2006

### 37. Sasse (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

#### **Ausfalls-, Reservierungs- oder Bereitstellungshonorar? Von der Bedeutung und zum Umgang mit der vakanten Stunde in der psychotherapeutischen und psychoanalytischen Praxis im Einzel- und im Gruppensetting (PTG B1, B2)**

(Für Kandidat\*innen, Begrenzung auf 12 Personen, tel. Anmeldung erwünscht)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:15 Uhr (03. Dezember 2022)

Es sollen theoretische, praktische und juristische Aspekte dieses heiklen und alltäglichen Themas beleuchtet und ausgetauscht werden. Das Seminar eignet sich auch für fortgeschrittene Teilnehmer\*innen.

Die Bereitschaft, die Texte zum Seminar gelesen zu haben und diese ggf. kurz zu referieren und / oder kurze Vignetten eigener Erfahrungen mit diesem Thema vorzutragen, werden vorausgesetzt.



## **SAMSTAG**

### Literatur:

Meinhard Korte „Die vakante Sitzung“ in: Forum der Psychoanalyse (2003), 19, S. 261 - S. 281

Frank Blohm „Das Unbehagen am Ausfallhonorar“ in: Forum der Psychoanalyse (2011), 27, S. 61 - S. 81.

### **38. Krist (PAKJP)**

#### **Selbstverletzendes Verhalten in der Adoleszenz (PTG B2, B3, B4, B6)** (Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:30 Uhr (03. Dezember 2022)

Wie im vergangenen Seminar (Nr. 34 des SoSe 2022) widmen wir uns dem Zusammenhang von krisenhaft erlebten Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz und deren Inszenierung unter Einsatz des Körpers.

Folgende Artikel wollen wir im Seminar gemeinsam lesen und diskutieren: „Inszenierungen unter Einsatz des Körpers in der Psychotherapie von Jugendlichen“ aus „Kinderanalyse“, Heft 1, 10. Jahrgang 2002, Verlag Klett-Cotta

„Selbstverletzungen - psychoanalytische Zugänge und Behandlungsmöglichkeiten“, aus: Küchenhoff, Joachim: Körper und Sprache, Psychosozial Verlag 2012

### **39. Boysen / Teckentrup (PAH, PAKJP, AfP)\***

#### **Vergeltung, Groll und Schuld im ödipalen Drama** (PTG A1, A2, B1, B3, B6)\*

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, Begrenzung auf 15 Personen)

4 Doppelstunden, 10:00 - 17:30 Uhr (11. Februar 2023)

In dem Seminar geht es vor dem Hintergrund des Films ‚The Salesmanager‘ darum, Groll und Zorn als narzisstische Zustände zu differenzieren, die eine wichtige Rolle einnehmen bei der Aufrechterhaltung

der psychischen Gleichgewichts. Sie können zum Ausgangspunkt pathologischer Persönlichkeitsorganisationen werden und dadurch Entwicklungen und Veränderungen behindern.

Literatur:

Steiner, John, 1987: Vergeltung und Groll in der ödipalen Situation. In: Ronald Britton, Feldmann, M., Steiner, J.: Groll und Rache in der ödipalen Situation. Verlag Edition diskoöd 1997

Weiss, Heinz, 2008: Groll Scham und Zorn, Überlegungen zur Differenzierung narzisstischer Zustände. In: Psyche 62

Film: Farhad, Ansgar, 2026: The Salesman

#### **40. Frenzel / Schulz-Kahl (PAKJP)**

**Einführung in die Säuglingsbeobachtung (PTG A1, A2, A3, B7, B8)**  
(Für Teilnehmer\*innen)

3 Doppelstunden, 10:30 - 15:00 Uhr (18. Februar 2023)

#### **41. Heister-Grech (PAKJP)**

**Vater, Mutter, Säugling oder der anwesende Vater -  
psychoanalytische Überlegungen zur primären Triade  
(PTG A1, A5, A6, B3)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

4 Doppelstunden, 10:00 - 16:00 Uhr (25. Februar 2023)

Ausgehend davon, dass das menschliche Leben mit einem zumindest triadischen Beziehungsmuster beginnt, das auch vom Säugling selbst aktiv mitgestaltet wird, soll gemeinsam überlegt werden, wie die intrapsychischen triangulären Repräsentanzen – als individuelle oder interindividuelle Figurationen – untereinander durch entsprechende Beziehungsrepräsentanzen verbunden sind.

Literatur:

Bürgin, Dieter (Hg.) (1998): Triangulierung. Der Übergang zur Elternschaft. Stuttgart (Schattauer).

Held, Tilo (2018): Das väterliche Gehirn. Psyche – Z Psychoanal 72, 146-164. DOI 10.21706/ps-72-2-146.

Storck, Jochen (Hg.) (1986): Das Vaterbild in Kontinuität und Wandlung. Zur Rolle und Bedeutung des Vaters aus psychopathologischer Betrachtung und in psychoanalytischer Reflexion. Stuttgart-Bad Cannstatt (frommann-holzboog).

## **Curriculum Gruppenpsychotherapie (AKG)**

### **Montag:**

Seminar Nr. 5 - Fallseminar für die gruppenanalytische Ausbildung

Seminar Nr. 2 - Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext

### **Mittwoch:**

Seminar Nr. 19 - Alfred Lorenzer – das Szenische Verstehen und seine Bedeutung für die Einzel- und Gruppentherapie

Seminar Nr. 21 - Gruppenanalytische Werkstatt I

Seminar Nr. 24 - Gruppenanalytische Werkstatt II

Weitere Seminare finden Sie auf der Website des Weiterbildungsbundes in Norddeutschland: Gruppentherapie im Norden (GiN) - [www.gruppentherapie-im-norden.de](http://www.gruppentherapie-im-norden.de)

## **Seminare im Rahmen des Verbundes der Psychotherapeutischen Aus-/Weiterbildungsstätten**

An jedem Institut der Gemeinsamen Kommission ist pro Semester ein Seminar auch für Aus-/Weiterbildungsteilnehmer\*innen unseres Instituts offen. Die Themen dieser Seminare (z. T. Pflichtinhalte) werden nur in größeren Zeitabständen angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Institute.

### **Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V. der Arbeitsgruppe Hamburg der DPG**

Tesdorpfstraße 11, 20148 Hamburg

#### **Psychoanalytische Paar- und Familientherapie**

Dozentin: Dr. Silke Wiegand-Grefe

Termine: Donnerstag, 27.10. + 03.11.2022, 18:30 - 21:45 Uhr, (4 DS)

Ort: Rudolf-Steiner-Haus, 8-Eck-Saal, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

Anmeldung mit Kontaktdaten und Institutszugehörigkeit an [post@dpg-institut-hamburg.de](mailto:post@dpg-institut-hamburg.de)

### **Institut für Psychotherapie (IfP)**

im UKE, Martinistraße. 52, Gebäude W 26, Eingang B, 20246 Hamburg

#### **Einführung in die VT für Psychodynamiker\*innen (PTG B3)\***

Dozentin: Laura Kürbitz, M. Sc.

Termin: Samstag, 19. November 2022, 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Online oder Präsenz wird per E-Mail vor dem Termin bekannt gegeben

Anmeldung per E-Mail bitte mit postalischen Kontaktdaten und

Institutszugehörigkeit an E-Mail: [p.boerner@uke.de](mailto:p.boerner@uke.de)

### **Michael-Balint-Institut (MBI)**

Falkenried 7, III. OG, 20251 Hamburg, Tel.: 42 92 42 12

#### **Zum Begriff des Szenischen in der Psychoanalyse, klinische und sozialpsychoanalytische Aspekte (PTG A1, A3, A12,B2, B6)\***

Dozentin: Dr. Dietmut Niedecken

Termin: Samstag, 05. November 2022, 10:00 – 13:15 Uhr, **Seminar 36**

Ort: Michael-Balint-Institut, Falkenried 7, 20251 Hamburg

Anmeldung per E-Mail bitte mit postalischen Kontaktdaten und

Institutszugehörigkeit an E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de)

## **Seminare im Rahmen des Verbundes der Psychotherapeutischen Aus-/Weiterbildungsstätten**

### **Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie (AEMI)**

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel.: 41 53 99 06

### **Methoden und Erkenntnisse der Psychotherapieforschung (PTG A3)**

Dozent: Dr. Holger Schulz

Termin: Samstag, 21. Januar 2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Psychosoziale  
Medizin, Hörsaal Fritz Schumacher-Haus, Martinistraße 52, 20246  
Hamburg, Gebäude N30.

Anmeldung mit den vollständigen Kontaktdaten und Institutszugehörigkeit  
an [info@aemi.de](mailto:info@aemi.de)

## Sonstige Veranstaltungen

### Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie

Gemeinsam veranstaltet vom  
Adolf-Ernst-Meyer-Institut (AEMI) und  
Michael-Balint-Institut (MBI)

Gewidmet der psychotherapeutischen Fortbildung findet an drei Abenden  
im Semester um

**20:30 Uhr**  
**im Hörsaal der Augenklinik im Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf, W 40, Martinstraße 52, 20246 Hamburg**

jeweils ein Vortrag mit Diskussion statt. Die Veranstaltungen sind von der  
Ärztammer Hamburg mit jeweils 3 Punkten zertifiziert. Die  
Veranstaltungsreihe wird von Dr. med. Christian Foth (Adolf-Ernst-Meyer-  
Institut) und Dr. med. Uta Zeitzschel (Michael-Balint-Institut) verantwortet  
und organisiert.

30. November 2022: Prof. Dr. phil. Christine Kirchhoff, Dipl.-Psych., Berlin  
Psychoanalyse und Neurowissenschaft: eine komplizierte Verbindung

18. Januar 2023: Prof. Dr. rer. med. Tamara Fischmann, Berlin  
Der Traum als Königsweg zum Unbewussten: neuropsychoanalytische  
Perspektiven

22. Februar 2023: Prof. Dr. Ing. Ralf Otte, Ulm  
Geistige Zustände im Gehirn und in der Maschine – mehr als nur  
Eiphenomene

*Weitere Einzelheiten zu den angekündigten Veranstaltungen entnehmen  
Sie bitte dem beiliegenden Flyer.*

## **Präsenz-Ringvorlesung, Freitag, 19:00 Uhr**

### **"Brüderchen komm tanz mit mir..." - psychoanalytische Überlegungen zu Genese und Wirkung von Geschwisterlichkeit.**

02.12.2022 Katja Westlund-Morgenstern:  
"Mami friert!" - Über Lust und Last im Konkurrenzgefüge. Aus der Analyse eines fünfjährigen Mädchens

13.01.2023 Dr. Helene Timmermann:  
"Papa, wann gehen die wieder?" Über Geschwisterdynamiken in Patchwork-Familien

20.01.2023 Dipl.-Psych. Christiane Claussen:  
Geschwisterdynamiken in analytischer Gruppenpsychotherapie

03.02.2023 Dipl.-Psych. Ann Katrin Scheerer:  
Glück und Unglück in Geschwisterbeziehungen. Gedanken zu einer lebenslangen Unfreiwilligkeit.

Da die Belegung der Bibliothek u.U. coronabedingt eingeschränkt werden muss, wird um vorherige Anmeldung unter: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de) gebeten.

## **AUSSCHÜSSE UND VERTRETUNGEN**

besuchen Sie uns im Internet: [www.mbi-hh.de](http://www.mbi-hh.de)

### **AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG (PAH)**

#### **Leiter örtlicher Ausbildungsausschuss + Bewerbungsanfragen:**

Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes

E-Mail: [a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de](mailto:a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de)

Tel.: 41 33 90 92

#### **Sekretariat örtlicher Ausbildungsausschuss:**

Bärbel Kruse

E-Mail: [sekretariat@pah.mbi-hh.de](mailto:sekretariat@pah.mbi-hh.de)

Tel.: 42 92 42 20

#### **Für Fragen zum Psychotherapeutengesetz:**

Dipl.-Psych. Jörg von Hacht

E-Mail: [praxis@vonhacht.hamburg](mailto:praxis@vonhacht.hamburg)

Tel.: 86 64 52 12

#### **Vertrauensanalytiker\*innen für die PAH:**

Dipl.-Psych. Monika Richter

Tel.: 40 17 15 64

Dr. med. Ilan Gans

Tel.: 460 54 87

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Lamparter

Tel.: 41 53 79 96

#### **Ambulanzleitung PAH:**

Ingrid Fuchs

E-Mail: [ingridfuchs1@t-online.de](mailto:ingridfuchs1@t-online.de)

Tel.: 0174 876 31 94

#### **Für das Team Teilnehmer- und Kandidatensprecher\*innen**

Dipl.-Psych. Lars Täuber

[lars\\_taeuber@yahoo.de](mailto:lars_taeuber@yahoo.de)

#### **Bewerbungsunterlagen nach Rücksprache mit dem öAA-Leiter (s.o.):**

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de)



# AUSSCHUSS FÜR DIE AUSBILDUNG IN DER ANALYTISCHEN UND TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTEN KINDER- UND JUGENDLICHEN-PSYCHOTHERAPIE (PAKJP)

## Mitglieder des Ausbildungsausschusses:

**Leitung:** Dipl.-Psych. Andrea Wulf\*\*  
Tel.: 80 01 01 72 E-Mail: wulf-andrea@web.de

Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru\*  
Dr. med. Simone Heukamp Tel.: 46 09 13 31  
Dr. phil. Helene Timmermann Tel.: 401 46 20  
Dipl.-Psych. Andrea Wulf\*\*

## Bewerbungsanfragen analytische Ausbildung:\*

Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru  
Tel.: 87 08 05 27 E-Mail: av.duru@web.de

## Bewerbungsanfragen tiefenpsychologisch fundierte Ausbildung:\*\*

Dipl.-Psych. Andrea Wulf  
Tel.: 80 01 01 72 E-Mail: wulf-andrea@web.de

## Vertrauensanalytiker\*innen für die PAKJP:

Jutta Westphal Tel.: 42 92 42 28  
Dr. med. Michael Trukenmüller Tel.: 46 96 14 63

## Ambulanzleitung PAKJP:

Silke Frenzel Tel.: 88 93 81 74:

## Vertretung der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen

Lisa Gierke E-Mail: lisa-kath@gmx.de  
Sina Reißmann E-Mail: sina.reissmann@mbi-hh.de

## Bewerbungsunterlagen:

Ambulanz des Michael-Balint-Instituts  
Frau Bärbel Kruse  
Falkenried 7, 20251 Hamburg  
Tel.: 42 92 42 20 E-Mail: ambulanz@mbi-hh.de

## **AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOTHERAPEUTISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG (AFP)**

### **Leitungsteam Aus-/ Weiterbildungsausschuss (AWA) 2022:**

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje, Dipl.-Psych. Paul Keibel, Dipl.-Psych. Anke Voss,  
Petra Winkler, Ärztin.

### **AWA-Unterausschüsse:**

Zulassung neuer Bewerber\*innen:

Dipl.-Psych. Cordula Meissner  
Petra Winkler

E-Mail: [praxis-c.meissner@web.de](mailto:praxis-c.meissner@web.de)

E-Mail: [winkler-hamburg@web.de](mailto:winkler-hamburg@web.de)

Teilnehmer\*innen-/Kandidat\*innenbesprechung:

Marion Mayer-Hanke  
Dipl.-Psych. Paul Keibel

E-Mail: [mmayerhanke@gmx.de](mailto:mmayerhanke@gmx.de)

E-Mail: [info@paulkeibel.de](mailto:info@paulkeibel.de)

### **Ansprechpartner\*innen aus dem AWA bei Fragen zur Aus- und Weiterbildung für**

#### **Psychologische Psychotherapeut\*innen**

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje

E-Mail: [Lilje-Hamburg@t-online.de](mailto:Lilje-Hamburg@t-online.de)

#### **Facharzt / Fachärztin für Psychosomatische Medizin**

#### **Facharzt / Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie**

Petra Winkler

E-Mail: [winkler-hamburg@web.de](mailto:winkler-hamburg@web.de)

#### **Ombudsfrau für den AfP**

Dr. med. Sigrid Frerk

E-Mail: [dr.sigridfrerk@alice-dsl.de](mailto:dr.sigridfrerk@alice-dsl.de)

#### **Ambulanzleitung AfP**

Dr. med. Kathrin Sasse

E-Mail: [info@doktor-sasse.de](mailto:info@doktor-sasse.de)

#### **Vertretung der Aus-/Weiterbildungsteilnehmer\*innen**

Benjamin Becker

E-Mail: [becker.psychosomatik@gmail.com](mailto:becker.psychosomatik@gmail.com)

Mareile Aline Zerck

E-Mail: [zerckmareile@aol.de](mailto:zerckmareile@aol.de)

#### **Bewerbungsunterlagen:**

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de)

## **„Aufbaumodul“**

Dr. med. Christian Foth (AEMI)  
Tel.: 81 97 98 60  
E-Mail: praxis@foth.org

Dr. med. Ralph Schindler (AfP / MBI)  
Tel.: 603 30 64  
E-Mail: dr.ralphschindler@t-online.de

### **Gruppenpsychotherapie:**

Leitung: Dr. phil. Dipl.-Psych. Anna Broszkiewicz  
Tel.: 85 37 36 48  
E-Mail: broszkiewicz@t-online.de

Stellvertretung: Dipl.-Psych. Jörg von Hacht  
Tel.: 86 64 52 12  
E-Mail: praxis@vonHacht.hamburg

### **Ombudsfrau für die Gruppenpsychotherapie:**

Dipl.-Psych. Inge Müller-Proske  
Tel: 45 46 19  
E-Mail: inge.mueller-proske@t-online.de

### **Bewerbungsunterlagen:**

Ambulanz des Michael-Balint-Instituts  
Frau Bärbel Kruse  
Falkenried 7, 20251 Hamburg  
Tel.: 42 92 42 20  
E-Mail: ambulanz@mbi-hh.de

## Verzeichnis der Dozentinnen und Dozenten

Dipl.-Psych. Torvi <b>Abel</b> praxis@t-abel.com	AfP 46 09 54 85
Dipl.-Soz.Päd. Annelies <b>Arp-Trojan</b> akjp@arp-trojan-hamburg.de	PAKJP 390 33 00 Di 13:30 – 14:00 Uhr Do 10 vor der vollen Std. nachmittags
Dipl.-Psych. Sonja <b>Beerbaum</b> info@praxisbeerbaum.de	AfP 87 97 54 55 Mo + Do 11:00 – 11:50 Uhr
Dipl.-Psych. Svenja <b>Boysen</b> s.boysen-djahanbaz@gmx.de	PAH, AfP 87 60 67 63
Dipl.-Psych. Annika <b>Bronst</b> annikabronst@hotmail.de	PAKJP 04101/ 856 98 30
Dipl.-Psych. Dr. phil. Anna <b>Broszkiewicz</b> broszkiewicz@t-online.de	PAH, AfP 85 37 36 48 (Mo – Fr 09:00 – 09:30 Uhr)
Dipl.-Psych. Sabine <b>Cassel-Bähr</b> sabine.cassel-baehr@dpv-mail.de	PAH, AfP 41 62 34 59
Dipl.-Psych. Lia <b>Cordes</b> liacordes@yahoo.de	AfP 39 12 88
Dr. med. Verena <b>Faude-Lang</b> praxis@psychotherapie-elbchaussee.de	AfP 39 8981 34
Silke <b>Frenzel</b> silke.frenzel@gmx.net	PAKJP 88 93 81 74
Ingrid <b>Fuchs</b> ingridfuchs1@t-online.de	PAH, AfP 0174 876 31 94 (Di 14:00 – 15:00 Uhr)
Dr. med. Jonas <b>Göhring</b> jg@praxisdrgoehring.de	AfP 0176 99 82 17 57 (tgl. 13:00 – 16:00 Uhr)
Dipl.-Päd. Ulrike <b>Guercke</b> ulrike.guercke@t-online.de	PAKJP, PAH* 390 24 33 (Mo 13:00 – 14:00 Uhr, Do 09:00 – 09:50 Uhr)

Dipl.-Psych. Jörg **von Hacht**  
praxis@vonhacht.hamburg

PAH, AfP  
86 64 52 12  
(tgl. 15:30 – 16:00 Uhr)

Dipl.-Psych. Judith **Heckel**  
judith.heckel@mbi-hh.de

PAH  
18 20 73 60  
(Di 09:30 – 10:20 Uhr, Mi / Do 12:00 –  
13:00 Uhr, Fr. 12:00 – 12:50 Uhr)

Stephanie **Heidelberg**  
PraxisHeidelberg@protonmail.com

AfP  
0157 71 86 02 30

Dipl.-Päd. Karin **Heister-Grech**  
praxis-khg@t-online.de

PAKJP  
79 61 23 03

Angelika **Holderberg**  
angelika\_holderberg@hotmail.com

PAKJP  
60 01 24 31

Dipl.-Psych. Paul **Keibel**  
info@paulkeibel.de

PAH, AfP  
41 26 24 21  
(Mo + Fr 13:00 – 14:30 Uhr)

Dipl.-Psych. Andrea **Kerstan**  
kerstan-praxis@mailbox.org

AfP  
49 42 44

Dipl.-Psych. Britta **Kiermayr**  
praxis@kiermayr.de

PAH  
35 71 50 29

Dipl.-Psych. Gabriele **Koll-Heinzerling**  
Gabriele.Koll@gmx.de

PAH\*, AfP  
46 06 38 35

Dipl.-Psych. Daniela **Könecke**  
koenecke@gmx.de

PAH  
76 48 63 43

Dipl.-Psych. Jenny **Krist**  
praxis@kjp-krist.de

PAKJP  
0176 55 94 77 45  
(Do 12:00 – 13:00 Uhr)

Gabriela **Küll**  
gkuell@t-online.de

PAKJP  
50 56 11  
(Di 12:00 – 13:00 Uhr, Mi 19:00 – 20:00 Uhr,  
Do 08:00 – 09:00 Uhr)

Dipl.-Psych. Ruth **Ladendorf**  
ruth-ladendorf@arcor.de

PAH  
39 90 94 65

Dipl.-Psych. Jochen **Lellau**  
jochen.lellau@gmx.de

PAH, AfP  
200 33 54

Dipl.-Psych. Walter **Marggraf**  
walter-marggraf@freenet.de

PAH – ständiger Gast, AfP  
410 65 00 / 170 962 80 67  
(Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Mi 14:10 – 14:30 Uhr)

Marion **Mayer-Hanke**  
mmayerhanke@gmx.de

PAH, AfP  
380 67 71  
(Mi + Do 15:00 - 15:30 Uhr)

Dr. Dietmut **Niedecken**  
niedecken@gmx.de

PAKJP, AfP, PAH\*  
480 25 23  
(Mo, Di, Mi 08:30 – 09:00 Uhr)

Jochen **Nolkemper**  
j.nolkemper@arcor.de

PAKJP  
27 26 18 (AB)

Dipl.-Psych. Dr. Ursula **Ostendorf**  
u.ostendorf@web.de

PAH  
890 11 33

Dr. med. Birgitta **Rüth-Behr**  
Dr.Rueth-Behr@t-online.de

PAH, AfP  
46 77 82 13  
(Mo, Di, Do 07:45 – 08:00 Uhr)

Dr. med. Andreas **Sadjiroen**  
praxis@sadjiroen.de

PAH, AfP  
0172 420 30 89

Dr. med. Kathrin **Sasse**  
info@doktor-sasse.de

AfP  
46 77 75 54  
(lt. AB oder kurz vor der vollen Std.)

Dr. med. Ralph **Schindler**  
dr.ralphschindler@t-online.de

AfP  
603 30 64

Dr. med. Martin **Schipkowski**  
schipkowski@gmx.de

PAH, AfP  
41 46 96 09

Hans-Joachim **Schütt**  
hjschuett@web.de

PAKJP  
46 90 03 78

Hanna **Schulz-Kahl**  
Hannam.Schulz-Kahl@gmx.de

PAKJP  
422 93 09

Dipl.-Psych. Maria Magdalena **Stölzl**  
marlene.stoelzl@psychologen-forum.de

AKG  
20 90 77 92

Gabriele **Teckentrup**  
g.teckentrup@gmx.de

PAKJP  
39 45 39  
(Di 15:00 – 15:50 Uhr, Do 08:00 – 08:50 Uhr)

Dr. phil. Helene **Timmermann**  
helenetimmermann@t-online.de

PAKJP  
401 46 20  
(Di + Fr 09:00 – 11:00, Mo, Mi, Do.  
nachmittags kurz vor der vollen Stunde)

Dr. phil. Tobias **Vollstedt**  
tobias.vollstedt@posteo.de

PSIB  
0176 61 90 60 61

Dipl.-Psych. Anke **Voss**  
info@voss-psychotherapie.de

PAH, AfP  
86 62 89 28

Dipl.-Psych. Wendula **Walther-Kirst**  
wewaki@yahoo.de

PAH, AfP  
86 64 52 13

Dipl.-Psych. Andreas **Weber-Meewes**  
a.weber-meewes@psychoanalytische-  
praxis.de

PAH, AfP, PAKJP  
41 33 90 92

Dipl.-Psych. Janine **Wesiack**  
janinewesiack@yahoo.de

PAH, AfP  
410 75 82

Petra **Winkler**  
winkler-hamburg@web.de

AfP  
46 09 54 50

Dr. med. Uta **Zeitzschel**  
uta.zeitzschel@dpv-mail.de

PAH, AfP  
41 62 34 71

## ORGANISATORISCHES

### **Anmeldung bis spätestens 10. Oktober 2022 (Ausschlussfrist!)**

Die Pflicht zur Zahlung von Teilnahmegebühren für Vorlesungen und Seminare entsteht mit der Anmeldung.

**Alle Veranstaltungen sind von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.**

### **Pro Semester wird erhoben:**

- in sämtlichen Aus- und Weiterbildungsgängen eine Semesterpauschale von je 380 €. **Wer ein gebuchtes Seminar nicht belegen kann, möge sich bitte in der Geschäftsstelle und bei den Dozent\*innen zeitnah abmelden!**
- Außerhalb der Pauschale pro Doppelstunde 31 €, jedoch max. 380 €.
- Gasthörer pro Doppelstunde 31 €

Die Höhe der Semestergebühren wird aufgrund des ausgefüllten Anmeldebogens errechnet. **Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt zusammen mit der Rechnungsstellung zu Semesterbeginn per E-Mail.**



## Abkürzungen bei Seminarangeboten:

- PAH:** Teilnehmer\*innen und/oder Kandidat\*innen der psychoanalytischen Ausbildung
- PAKJP:** Teilnehmer\*innen und/oder Kandidat\*innen der Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- AfP:** Teilnehmer\*innen und/oder Kandidat\*innen der Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- \*:** Weiterbildung in psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie in der DPV.
- AKG:** Aus-/Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie bzw. zum Gruppenanalytiker

Die Buchstaben hinter den Veranstaltungen (**PTG ...**) weisen auf die entsprechenden Lerninhalte der Ausbildungs- u. Prüfungsverordnung des Psychotherapeutengesetzes hin. Dabei beziehen sich – entsprechend den Gegenstandskatalog der APrV die Kennzeichen A1 bis A12 auf Grundkenntnisse (200 Stunden) und die Kennzeichen B1 bis B8 auf die vertiefte Ausbildung (400 Stunden), die für PP und KJP identisch sind.

**Mitglieder** der drei Trägervereine können **kostenlos** an den Veranstaltungen teilnehmen. Sie werden gebeten, sich nach **Rücksprache mit den Dozent\*innen** in der Geschäftsstelle anzumelden.

Student\*innen der Eingangsfächer im Hauptstudium (Psychologie, Medizin etc.) können kostenfrei unter Vorlage des Studierendenausweises an für Gäste offenen Seminaren teilnehmen. Die Anzahl der dafür vorgesehenen Plätze ist begrenzt. Bitte wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an die Geschäftsstelle Tel.: 42 92 42 12, E-Mail: info@mbi-hh.de

## **Veranstaltungsreihe „Film und Psychoanalyse“\***

Abaton Kino, Grindelhof / Allende-Platz, 20146 Hamburg, [www.abaton.de](http://www.abaton.de)

*Jeweils Sonntag, 11:00 Uhr*

09.10.2022 „Doch das Böse gibt es nicht“ (Mohammad Rasoulof, Iran 2020)  
Referentin: Dipl.-Psych. Ann Kathrin Scheerer

20.11.2022 „Generation“ (Monika Treut, Deutschland 2021)  
Referentin: Gabriele Teckentrup im Gespräch mit der Regisseurin Monika Treut

22.01.2023 „Lara“ (Jan-Ole Gerster, Deutschland 2021)  
Referentin: Dipl.-Psych. Brigitte Niemann

05.02.2023 „Son-Mother“ (Mahnaz Mohammadi, Deutschland 2022)  
Referentin: Dipl.-Psych. Ann Kathrin Scheerer

**(Interne) Wissenschaftliche Abende für Mitglieder,  
Teilnehmer\*innen, und Kandidat\*innen aller drei  
Trägervereine des MBI\*** (die in Klammer genannten Vereinskürzel  
weisen auf den Veranstalter/Organisator hin)

Freitag, 28.10.22, 19:00 Uhr Dr. Uta Karacaoğlan, Köln (PAH)  
»Psychose psychoanalytisch behandeln? Aktuelle Konzepte und  
Behandlungstechnik«  
29.10.22 Supervision

Freitag, 04.11.22, 20:00 Uhr Dr. phil. Dipl.-Psych. Anna Gätjen, Berlin (PAH)  
»Kein Ort zum Innewohnen – Vom Zappelphilipp im Erwachsenen«  
05.11.22 Supervision

Mittwoch, 15.02.2023, 20:30 Uhr (AfP, PAH, PAKJP)  
„Die förderliche Gestaltung von Supervisionsprozessen und Begleitung beim  
Abschluss der Aus/Weiterbildung“. Dieser Termin dient dem Austausch der  
Supervisor\*innen an unserem Institut, über alle drei Vereine. Eine ausführlichere  
Einladung erfolgt rechtzeitig. Frau Rüth-Behr übernimmt die Moderation des  
Abends.

\* Die Einladungen zu diesen Veranstaltungen erfolgen gesondert

## **Psychoanalyse auf dem Heimweg**

### **Veranstaltungsreihe für Oberstufenschüler\*innen und Studierende**

Federführung Dipl.-Psych. Daniela Könecke und Dr. med. Nicola Onur.

Anmeldung: koenecke@gmx.de oder nicola.onur@dpv-mail.de

4.11.2022

Dr. med. Volker Friedrich

"Psychohistorische Studie zum Ödipus - Komplex in der Nazi-Zeit. "

16.12.2022

Dipl.-Soz. Päd. Annelies Arp-Trojan

„Gedanken zur Bedeutung des Spielens in der analytischen/tiefenpsychologischen Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen“

27.01.2023

Mehdi Shams, Arzt

„Lernen durch Erfahrung oder lieber Optimieren durch Algorithmen?“

Psychoanalyse in digitalen Zeiten

10.2.2023

Dipl.-Psych. Judith Heckel

"Mir fehlt hier der Projektplan" - Überlegungen zu Abbrüchen von Psychoanalysen

# NOTIZEN

## ANMELDUNG WINTERSEMESTER 2022/2023

Die Daten werden unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung gespeichert. Wir gehen bei Ihrer Anmeldung davon aus, dass Sie damit einverstanden sind, dass Seminare u.a. mit Zoom durchgeführt werden.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_ privat: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Aus-/Weiterbildung in Psychoanalyse (PAH)

\_\_\_\_\_ Ausbildung in verklammerter (analytischer und tiefenpsychologisch fundierter) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

\_\_\_\_\_ Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

\_\_\_\_\_ Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Erwachsene\* (AfP)

\_\_\_\_\_ AKG      \_\_\_\_\_ Aufbaumodul AfP/AEMI      \_\_\_\_\_ SuK DPV

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift